

IV. Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Firma Internationale Bodensee Tourismus GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 Satz 1 HGB wird Gebrauch gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung erfolgt hinsichtlich Bilanzansatz und Bewertung als Handelsbilanz. Sie wurde nach den Bestimmungen des § 266 Abs. 2 und 3 HGB (Bilanzschema für die große Kapitalgesellschaft) aufgestellt.

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinander folgenden Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen wurde beibehalten.

- Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Dabei wird von der degressiven und linearen Abschreibungsmethode Gebrauch gemacht.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten wurden die Nebenkosten sowie Kostenminderungen z. B. Skonto berücksichtigt.

Für außerplanmäßige Ab- bzw. Zuschreibung bestand keine Veranlassung.

- Finanzanlagen

Die Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

- Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Einstandskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Inventur per 31.12.2013 liegt mir vor.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die Kassen- und Bankbestände sind mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

- Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gemäß § 250 Abs. 1 HGB gebildet.

- Rückstellungen

Passivierungspflichtige Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen.

- Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Es bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr in Höhe von Euro 21.918,17.

- Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gem. § 250 Abs. 2 HGB gebildet. Der Posten beinhaltet Erlöse die das Jahr 2014 betreffen.

- Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

3. Sonstige Angaben

- Angaben über die Geschäftsführung

Vom 1. Januar bis 30. April 2013 war Frau Daniela Pahl-Humbert zur Geschäftsführerin bestellt. Vom 1. Mai bis 31. Dezember 2013 war Herr Jürgen Ammann zum Geschäftsführer bestellt.

Sie sind befugt die Gesellschaft alleine zu vertreten und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

- Angaben über den Aufsichtsrat

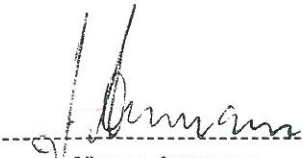
Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr folgende Personen an:

Dr. Christoph Tobler	Präsident	Vorsitzender	ab 13. März
Ulrich Müller	Minister a. D.	Vorsitzender	bis 17. Januar
Frank Amann	Bürgermeister	Stellvertreter	ab 17. Januar
Mag. Christian Schützinger	Direktor	Stellvertreter	
Peter Brecht	Kreisverwaltungsrat		
Prof. Dr. Anja Brittner-Widmann	Studiengangsleiterin		ab 13. März
Werner Fritsch	stellver. Geschäftsführer		ab 13. März
Norbert Henneberger	Geschäftsführer		
Christoph Kunz	Geschäftsführer		ab 01. April
Dr. Roland Scherer	Vizedirektor		
Thomas Willauer	Geschäftsführer		ab 13. März
Gräfin Bettina Bernadotte	Geschäftsführerin		bis 17. Januar
Sandra Denner	Leiterin Lkr. Lindau		17. Januar
			bis 1. April
Prof. Dr. Wolfgang Fuchs	Studiengangsleiter		bis 17. januar
Dipl. Ing. Thomas Kinz	Vorstand		bis 17. Januar
Florian Rossknecht	Hotelier		bis 17. Januar

- Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses

Der Gesellschafterversammlung wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn, der sich aus dem Verlustvortrag und dem Jahresüberschuss zusammensetzt, auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen.

Konstanz, den 18. März 2014



 Jürgen Ammann
 Geschäftsführer

ANLAGENSPIEGEL

 Internationale Bodensee Tourismus GmbH
 Touristik-Dienstleistungen
 Konstanz

	Buchwert 01.01.2013 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Abschreibungen Euro	Zuschreibungen Euro	Buchwert 31.12.2013 Euro
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände							
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.149,00	0,00	0,00	0,00	1.299,00	0,00	1.850,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	3.149,00	0,00	0,00	0,00	1.299,00	0,00	1.850,00
II. Sachanlagen							
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.352,00	8.142,30	0,00	0,00	15.082,30	0,00	19.412,00
Summe Sachanlagen	26.352,00	8.142,30	0,00	0,00	15.082,30	0,00	19.412,00
III. Finanzanlagen							
Beteiligungen	1.250,00	0,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	1.250,00	0,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	30.751,00	8.142,30	1.250,00	0,00	16.381,30	0,00	21.262,00